https://blz.li/449y

LeineBlitz
blitzschnell informiert

FRAUEN-FUSSBALL IM BEZIRK: VORSCHAU AUF DEN 9. SPIELTAG

Veröffentlicht am 26.10.2018 um 18:28 von Redaktion LeineBlitz

Maxi Caspers (links im Bild) trifft mit dem Landesligisten SC Hemmingen-Westerfeld beim SBV Erichshagen an. / Foto: R. Kroll

Landesligist **SC Hemmingen-Westerfeld** steht Sonntag (11 Uhr) beim SBV Erichshagen vor einer schweren Aufgabe. Der untere Tabellennachbar hat bisher 13 Punkte eingespielt, das sind drei weniger als die SCerinnen. Es steht also ein sogenanntes Sechs-Punkte-Spiel an. SC-Tariner Moritz Beußhausen hat den kommenden Gegner bei seinem 1:0-Sieg beim VfL Eintracht Hannover beobachtet und eine spielerisch starke Mannschaft gesehen. "Wir werden läuferisch einige tun müssen, wenn wir in Erichshagen bestehen wollen", nennt er ein Rezept. Allerdings werden die Frauen aus Hemmingen nach wie vor nicht in Bestbesetzung auflaufen können. Zwar ist Vanessa Ptok wieder im Aufgebot, dafür meldete sich Desiree Othersen krank und Jana Schauer, Johanna Rosenbusch und Jessica Steinmann-Kaether müssen weiter passen. "Wir müssen sehen, dass wir bis zur Winterpause einigermaßen durchkommen", sagt Moritz Beußhausen.Am 9. Spieltag der Bezirksliga muss der **FC Ruthe** Sonnabend zur SG Heinde/Wesseln fahren. Dort wartet auf das die Gäste um Trainer Jürgen von Einem mit dem letztjährigen Vizemeister und aktuellen Tabellenvierten eine schwere Aufgabe. Die Heinderinnen zählen trotz eines kleinen Umbruchs zu Beginn der Saison immer noch zu den spiel- und kampfstärksten Teams der Liga. Nach zwei Auftaktniederlagen zu Beginn der Spielzeit gegen die verstärkten Oberliga Reserven von Hannover 96 und des HSC Schwalbe Thündern siegten die Gastgeberinnen in den folgenden sechs Partien fünf Mal und mussten sich nur dem Tabellenführer HSC Hannover II geschlagen geben. Auch beim FC Ruthe ist man mit dem bisherigen Saisonverlauf und Platz fünf durchaus zufrieden. Das junge Team hat sich gut entwickelt und schon einige Mal das mögliche Potential angedeutet. Dieses abzurufen wird auch Sonnabend notwendig sein. Dabei ist beim FC Ruthe ist die Personelle Situation ziemlich angespannt. Gleich mehrere Stammspielerinnen stehen nicht zur Verfügung oder sind angeschlagen. Jürgen von Einem: "Klar fehlen uns einige Spielerinnen, aber ich vertraue dem Kader, und wir werden trotzdem noch eine gute Truppe auf den Platz bringen können. Natürlich müssen wir eine sehr gute Leistung abliefern, wenn wir gegen diesen starken Gegner bestehen wollen." Der Anpfiff in Heinde ist Sonnabend um 16 Uhr.